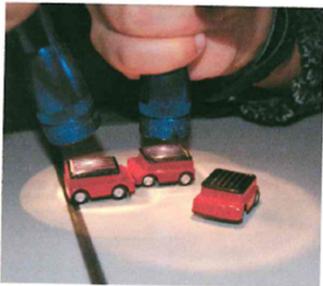


# Ganztagsgymnasium Johannes Rau



**Dokumentation  
zu Konzeption und Aktivitäten  
zum kommunalen Wettbewerb „Energie gewinnt“ in Wuppertal  
2016**



Ganztagsgymnasium Johannes Rau  
Siegessäße 134  
42287 Wuppertal  
0202 563 6105  
<http://www.ggj.de/Homepage/unesco/>

- Dokumentation zum Projektjahr 2016/2017

Nachfolgend werden **Ausschnitte** zur Anregung der eingereichten Projektmappe dargestellt.

## Die AG zum Wettbewerb – Die Future-Kids

Die Institutionalisierung der Befassung mit dem Wettbewerb und dem Thema gewinnt an Fahrt.

Für das neue Schuljahr konnte eine AG angeboten werden, die jetzt systematisch Pflicht- und Küraufgaben zum Wettbewerb übernehmen kann. Aus dem Abschlussworkshop der ad-hoc-Gruppe war ein Fundus an Ideen formuliert, der Motto und Ansatzpunkte für Aktivitäten bot.

„Save your future!“ war das Motto, der Weg zur Benennung der Gruppe war jetzt nicht mehr weit: Die „Future-Kids“ waren geboren.



Die Future-Kids im Schuljahr 2016/17 (nicht ganz vollständig)

Zu den Aktivitäten zu Beginn des Schuljahres zählten verschiedene Vorhaben und Aufgaben:

- Beschäftigung mit dem Thema Klimawandel, Klimaschutz, Energiequellen (z.B. durch die Arbeit mit dem Themenheft „Fossile und erneuerbare Energien“)
- Abschließende Bestandsaufnahme zu den Räumen der Schule, zzgl. Flur, Mensa etc.
- Aufnahme des wöchentlichen Wasserstandes
- Vertiefung des Themas durch den Besuch der Energie-Agentur (siehe Bild)



Besuch durch die Energie-Agentur im Dezember 2016

Hier hatten die Future-Kids neben der handlungsorientierten Bearbeitung des Themas Energie die Chance weitere MitschülerInnen für das Thema zu interessieren. Es galt das Motto: Einen Gast mitbringen! (Weitere Hinweise zu diesem Besuch auf unserer Schulhomepage.)

- Regelmäßige Sammlung/Entsorgung des in der Schule anfallenden Flaschenpfandes. Der Ertrag wird in einem schulinternen 50:50-Projekt verteilt. Ein Teil geht als Spende für „Kinder in Not“.
- Vorbereitung, Planung und Durchführung der Pflichtübung zum Wettbewerb: Wärmemesung in den Klassenräumen. Die SuS sprechen hier eigenverantwortlich die LehrerInnen an, so dass sie im Verlauf des Schulalltages die Gelegenheit erhalten, über den Wettbewerb zu

berichten, die Messprotokolle und Instrumente zu verteilen und den Umgang mit diesen den Mitschülern zu erklären. Dies setzen SchülerInnen aus dem 6. Jg. um, die die Ansprache, Inhalt und Organisation zuvor in der AG geübt haben. Ziel dabei ist eine weitgehende Eigenverantwortung der Schüler unter Vernachlässigung inhaltlicher Präzision und Fundierung. Das fachliche Verständnis soll über die Lernprogression in der AG vertieft werden. (Hier besteht der Versuch, dies flächendeckend für die SI zu erreichen. Der Erfolg des bisherigen Rücklaufes lässt noch Luft nach oben.) (modifiziertes Messprotokoll, ausgefüllte Messprotokolle, siehe Anhang)<sup>2</sup>

Nebeneffekt (Arbeitsergebnis): Die Thermometer der Stadt Wuppertal erwiesen sich im Umgang doch als sehr zerbrechlich, so dass diese durch auf dem Klimakongress NRW entdeckte Thermometer (siehe Bild) der Mittelstandsinitiative teilweise ersetzt bzw. ergänzt wurden.



Bruchsichere Thermometer der Mittelstandsinitiative

- Durchsage vor Ferienbeginn:

Mit Begeisterung fanden sich Kinder aus der AG, die rechtzeitig vor den Ferien über die Haussprechanlage den Hinweis an alle verbreiteten, dass doch alle unnötigen Verbraucher ausgeschaltet werden sollten, um unsere Verbrauchsbilanz zu verbessern und damit auch ein Beitrag zum Klimaschutz und zum Wettbewerb geleistet wird.

- Kartenspielen in der Internationalen Klasse

In der AG wurde vorbereitend Karten gespielt. Danach sollten die SuS eigenverantwortlich Termine für das Kartenspielen zum Thema Energieverbrauch und Klimaschutz in den internationalen Klassen machen. Das Ziel ist klar, die Schüler der internationalen Klassen lernen auf einen anderen Weg die deutsche Sprache, werden thema-



Kartenspiel in der internationalen Klasse

<sup>2</sup> Parallel dazu haben verschiedene KollegInnen, ausgestattet mit Thermometer und Protokoll, in Fachräumen, auf Toiletten und in Umkleieräumen punktuelle Messungen vorgenommen. Auch in diesen Räumen waren die Temperaturen deutlich zu hoch für die jeweiligen Funktionen der Räume, so dass auch hier ein unnötiger Energieverbrauch zu attestieren ist.

tisch auf das Thema Klimaschutz und Energieverbrauch ausgerichtet, verbunden mit Hinweisen zur Wettbewerbsteilnahme des GGJR.

Für das Jahr 2017 werden vielen dieser Aktivitäten weiter geführt, weitere kommen hinzu. Diese Vorhaben werden aktuell diskutiert und beraten.

- Handy freier Tag am GGJR ! Diese Aktion wird in der AG noch kontrovers beraten!
- Dreitägiges UNESCO-Camp 2017 in Dortmund mit Workshops zu den Themen:
  - Die Klimawerkstatt
  - Die Strom-Werkstatt
  - Energie erleben und verstehen
  - Der Energieträger Erdgas
  - Wie kommt das Wasser in den Wasserhahn?
- Besuch des Schulbiologie- und Klimaschutzentrums in Leverkusen
- Aufnahme von Ideen aus dem Schuljahr 2016 und Ideen der Future-Kids selbst
- Besuch der „Schaltzentrale“ Münzstraße



Kartenspiele zum Thema

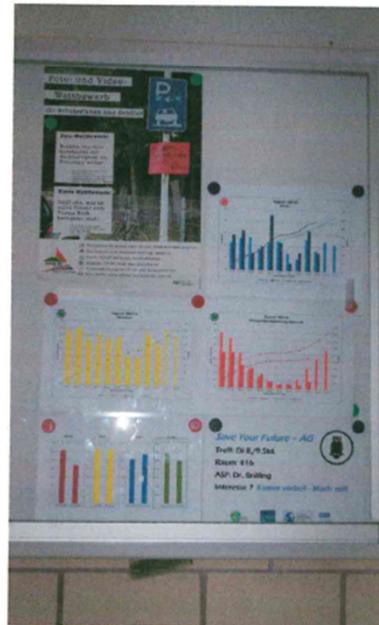
#### Das Kommunikationsboard – Schaukasten mit Infos und aktuellen Verbrauchsdaten

Auf dem Weg zur Mensa befindet sich auch unser Info-Schaukasten (siehe Bild).

Hiermit kommunizieren wir zunächst die aktuellen Verbrauchsdaten zu unserer Wettbewerbsteilnahme, aber auch den Hinweis und die Aufforderung zum Besuch und zur Mitarbeit in unserer AG. Gleichzeitig nutzen wir den Schaukasten auch mit Hinweisen zu Wettbewerben und Projekten, die unsere Vorhaben begleiten und/oder unterstützen.

#### Der Anstoß – Schule der Zukunft (Kampagnenteilnahme)

Die Teilnahme und Bereitschaft der Schule, sich am Wettbewerb der Stadt Wuppertal zu beteiligen hat auch das Tor aufgestoßen, die Vorhaben als Projekt in einem größeren Rahmen zu betreiben und abzubilden. Die aktuellen und zukünftigen Aktivitäten zum Wettbewerb werden somit gleichzeitig Beiträge zur Profilbildung der Schule, die diese im Rahmen der NRW-Kampagne „Schule



Schaukasten zum Wettbewerb am GGJR

der Zukunft“ für die Jahre 2016-2020 verfolgt und vorantreibt.

Dieser Synergismus befördert sowohl unsere Aktivitäten im Wettbewerb als auch in der Kampagne. Der kommunale Wettbewerb der Stadt Wuppertal wird auf diese Weise über die Grenzen der Stadt getragen. Auch das entspricht der Kommunikationsintention in diesem Projekt.

#### Fortbildungen

Im Rahmen der permanenten Weiterentwicklung und Kommunikation dieser Wettbewerbsteilnahme ist auch der Besuch einer Weiterbildungsveranstaltung zum Thema zu sehen, an der der Projektkoordinator am 09.11.2016 in Leverkusen zum Thema „Klimaschutz schafft Zukunft – Energie & Klima...“ teilgenommen hat.

Durch den Besuch sollten neue Impulse für die Unterrichtsgestaltung als auch der Vernetzungsgedanke befördert werden.

Die vorgestellten Projekte und Unterrichtsreihen werden einerseits interessierten KollegInnen zur Verfügung gestellt, die Koch-AG der Schule hat den Hinweis zum Besuch der Küche im Schulbiologie-Zentrum (NaturGut Ophoven) in Leverkusen aufgenommen, für die Future-Kids steht ein Besuch der Einrichtung an, um das Thema Energie & Klima in den handlungsorientierten Medien und Ausstellungen der Einrichtung aufzunehmen.

#### Weitere Vertiefungen inner- und außerhalb unterrichtlicher Aktivitäten

##### Mearas Vision – Die Schule wird energieautark<sup>3</sup>

Eine Schülerin aus der ad-hoc-Gruppe war von der Idee beseelt, dass doch die Möglichkeit bestehen müsste, dass das Dach der Schule mit Photovoltaik zu bestücken sein könnte, damit die Schule umweltschonend selbst ihre Energie produziert.

Das ist eine große Aufgabe, die wir mit Bedacht aufnehmen und Schritt für Schritt auf Machbarkeit und Umsetzungsmöglichkeiten hin überprüfen.

Das Projekt und die Broschüre des NaturGut Ophoven unterstützen dieses Vorhaben.

##### Haltung bildende Handarbeit im Religionsunterricht

Im Rahmen des Themas ‚Schöpfung‘ nahm der Differenzierungskurs Ev. Religion des 7. Jg. am GGJR den Vers Gen 1,27 unter die Lupe. Bedeutet der Vers: "Mach dir die Erde untertan!" eine rücksichtslose Ausbeutung ihrer Ressourcen, oder bedeutet "Untertan machen" die verantwortungsvolle Aufgabe eines Herrschers, der sich als Stellvertreter und



Konzentrierte Arbeit an den Windrädern

<sup>3</sup> Nach derzeitiger Einschätzung wird dieses Vorhaben wohl nicht weiter verfolgt.

Bewahrer des ihm Anvertrauten versteht? So wurde das Thema ‚regenerative Energien‘ zu einer Interpretation von Gen 1,27.

Das weitere Motto aus dem Unterricht könnte auch lauten – Wir bauen Windmühlen und der Spaß kommt auch nicht zu kurz. Damit hat der Jahrgang einen motivierender Beitrag der Schule zum Wettbewerb für dieses Jahr geleistet.

(Vgl. dazu auch den filmischer Beitrag auf der DVD im Anhang)

### Herausforderungen für die Ökonomie – unterrichtliche Vertiefung und Kongress-Besuch

Die Herausforderung des Klimawandels kann auch unterrichtlich unterschiedlich gewichtet behandelt werden. Dieser Spielraum wurde im Leistungskurs Sozialwissenschaften der Q1 genutzt. Die unterrichtliche Einbindung ist im Kontext der Themen Postwachstumsökonomie und Grenzen des Wachstums angesiedelt. Dies wurde unterrichtlich mit Blick auf die Wettbewerbsteilnahme und den Klimawandel vertieft durch einen Besuch des NRW-Klimakongresses in Wuppertal. Allein die Anmeldung der SchülerInnen bilanzierte diesen ihren CO2-Beitrag durch die Anreise, weiterhin war neben der fachlichen Vertiefung durch namhafte Referenten die klimasensible Gestaltung des Catering für die Schülerinnen einen „nachhaltige“ Erfahrung.

Ein erlebnisorientiertes Highlight war dann sicher das Foto mit dem NRW-Umweltminister (siehe Foto). Dieses ist auch unter flickr im Internet zu finden.

Vgl. hierzu auch der Bericht der Schüler auf unserer Homepage.



Handarbeit im Religionsunterricht



Teilgruppe beim Gruppenfoto mit dem Minister

## Bestandsaufnahme

(Stand: Dezember 2016)

Raum-Nr.	Name/Funktion	Heizkörper	Größe	Leuchtkörper	Größe	Wasseran	Art	Elektrogerät	Art	An/Aus?	Beobachtungen
012	M-WC	2		10		6	Waschbecken				
						14	Toiletten				
015		1		3		6	?? Wasch				
							?? Toi				
020	Schülerbücherei	2		5				3	Computer		
								1	Stereo-Anlage		
								1	Stehlampe		
021	Schülerladen			2		1		1	Kühlschrank	an	
022	Dunkelkammer	1		4		3	warm	1	Warmwasserboiler		
023	Büro /Schulbib.	2		4				1	Drucker		
								1	Computer		
024	Klassenraum	3		6		1		2	OHP		
025	Klassenraum	4		6		1		1	OHP		
								1	Medienschrank		
000	Technikraum, gr. Tür			1							viel Technik
000	kl. Tür			2							
027	Bücherlager	1		3				1	Staubsauger		
000	Heizungsraum			1							neben der Schülerbü
00?	neben D-WC										
00F	Ost / Flur	1		4		3	W-Becken				
00F	West / Flur	2		4							
000	Neben Ess-Plan			1							
00M	Mensa	7		26							
00M	Mensa/Verkauf	1		5							
Summe		27		87		35		14			